

DE

E-002172/2023

Antwort von Janusz Wojciechowski
im Namen der Europäischen Kommission
(28.8.2023)

1. Die EU hat für 2030 und 2050 Ziele für die Verringerung der Treibhausgasemissionen in den wichtigsten Emissionssektoren und für Treibhausgase insgesamt, einschließlich Methan aus der Landwirtschaft, festgelegt. Es gibt kein gesondertes Ziel für Methan aus der Landwirtschaft. Gemäß der Methanstrategie der EU¹ aus dem Jahr 2022 deuten die für das Paket „Fit für 55“ erstellten Prognosen darauf hin, dass die Gesamtmethanemissionen mit den derzeit umgesetzten und vorgeschlagenen Maßnahmen bis 2030 gegenüber 1990 um rund 51 % zurückgehen werden. Somit würde bis 2030 eine zusätzliche Emissionsreduktion um schätzungsweise 23 % gegenüber 2020 erreicht werden.

2. 2022 legte die Kommission einen Vorschlag² vor, wonach Methan aus vielen weiteren Tierhaltungsbetrieben unter die Industrieemissionsrichtlinie fallen soll. Darüber hinaus erwartet die Kommission, dass die Mitgliedstaaten gemäß Artikel 120 der Verordnung über die GAP-Strategiepläne³ im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik Mitteilungen über ihre Bewertung vorlegen, inwieweit ihre Pläne mit den ehrgeizigeren Klimazielen des Pakets „Fit für 55“, dessen Kernelemente nun in Kraft sind, im Einklang stehen und zu diesen beitragen. In diesem Zusammenhang werden sie dann möglicherweise Änderungen ihrer GAP-Strategiepläne vorschlagen. Die genannte Bewertung umfasst auch Maßnahmen zur Verringerung der Methanemissionen aus der Tierhaltung.

3. Bei der Initiative für einen Vertrag über pflanzenbasierte Ernährung handelt es sich um eine von der Basis ausgehende Kampagne, die sich an Einzelpersonen und lokale Gebietskörperschaften richtet. Auf EU-Ebene gibt es Rechtsvorschriften, die direkt oder indirekt dazu beitragen werden, den CO₂-Fußabdruck der Viehbestände in der EU zu verringern. Neben der Verordnung über die GAP-Strategiepläne zählen dazu die Lastenteilungsverordnung⁴ und die Industrieemissionsrichtlinie⁵. Die Kommission plant, noch in diesem Jahr einen Legislativvorschlag für einen Rahmen für nachhaltige Lebensmittelsysteme⁶ vorzulegen. Beiträge der Zivilgesellschaft – wie der Vertrag über pflanzenbasierte Ernährung – liefern wertvollen Input für die Ausarbeitung.

¹ <https://www.ccacoalition.org/resources/national-methane-action-plans>

² COM/2022/156 final/3.

³ Verordnung (EU) 2021/2115.

⁴ Verordnung (EU) 2018/842.

⁵ Richtlinie 2010/75/EU.

⁶ https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/13174-Sustainable-EU-food-system-new-initiative_de